

140 Punkte fehlten zum Finale

Tennisclub Birstein live in der Sendung „Mein Verein in HR4“

Birstein (dl). Auch wenn der Tennisclub Blau-Weiß Birstein im Halbfinale gegen den Musikverein Dudenhofen knapp unterlag, waren die im Vereinsheim mitfiebersnden Kameraden nicht allzu traurig, denn mit dem Abschneiden des Nachwuchses bei den Bezirksmeisterschaften gab es allemal einen guten Grund zu feiern.

In der Sendung von HR4 wurde der Wettbewerb „Mein Verein in HR4“ live übertragen, und die für den TC Birstein startenden Mitspieler Peter Köstner, Jörn Köstner und Beatrix Manz hatten sich gute Chancen für eine Teilnahme am Finale ausgerechnet, denn schließlich hatten sie souverän mit der drittbesten Punktezahl diese Halbfinal-Teilnahme erreicht. Aus dem Studio Kassel wurde die Livesendung übertragen, die man im Vereinsheim mit Spannung erwartet hatte. Doch bereits bei der ersten Aufgabe, dem Hessenquiz, verloren die Birsteiner die entscheidenden 200 Punkte. Mit den Jengasteinen, einem Spiel, bei dem es gleichzeitig auf Ge-



Die Mitglieder fieberten mit ihrem Verein mit.

(Foto: Löchl)

schicklichkeit und Schnelligkeit ankommt, konnten sie, trotz einer sehr guten Vorlage von Dudenhofen, gleichziehen. Vor dem abschließenden Wettkampf beim Werfen auf die

Dartscheibe war das Halbfinale aber praktisch schon entschieden. Der Vorsprung der gegnerischen Mannschaft war mit 200 Punkten schon zu groß; und trotz eines Vorteils der

Mannschaft vom TC Birstein beim Musikverein Dudenhofen bei der Endabrechnung 140 Punkte mehr.

Im Vereinsheim kam trotzdem keine traurige Stimmung auf, denn schließlich gab es aufgrund der hervorragenden Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften des Tennisbezirks Offenbach gleich mehrfach Grund zum Feiern: Fabian Neff wurde Meister in der Altersklasse U11, Hendrik Neff wurde in der Klasse U9 Zweiter, Jonas Neff und Tim Härtel belegten in der Klasse U12 die hervorragenden Plätze zwei und vier.